

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	11.12.2014

Host City Abschlusskongress in Köln vom 01. - 03.12.2014

Vom 01.-03.12.2014 fand der Abschlusskongress des "Host City Programm Deutschland 2006 – Brasilien 2014 Partner für nachhaltige Stadtentwicklung" in Köln statt, zu dem das Sportamt alle Rahmenveranstaltungen organisierte. Das Programm wurde im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vom 09/2011 bis 12/2014 durchgeführt. Die Servicestelle für die Kommunen in der Einen Welt und Engagement Global waren die Veranstalter des Abschlusskongresses, der von der Sportdezernentin eröffnet wurde.

Neben den Vertretern aus den ehemaligen deutschen WM Städten aus Berlin, München, Nürnberg, Kaiserslautern, Dortmund, Hannover und Köln kamen auch zahlreiche brasilianische Gäste aus Sao Paulo, Brasilia, Manaus, Salvador und Curitiba. Es war ein insgesamt sehr erfolgreiches Programm, wie von allen Seiten ausdrücklich betont wurde, in dem durch den kommunalen Erfahrungsaustausch die Beziehungen zwischen den Deutschen und Brasilianischen FIFA-WM Austragungsstätten intensiviert wurden. Neben der WM Beratung waren auch bildungsbezogene Entwicklungsthemen Teil des Programms. Die Stadt Köln hat hier sowohl mit dem Straßenfußballprojekt 2013/14 mit der Partnerstadt Rio einen wertvollen Beitrag geleistet, als auch als Gastgeber der kritischen Diskussionsveranstaltung „Die Stadt den Menschen - Rückblick auf die Demonstrationen in Brasilien im Juni 2013“.

Die gründliche deutsche Planung und die brasilianische Improvisationsfähigkeit ergänzten sich hervorragend in der Arbeit vor Ort. Freundschaften sind entstanden und am Ende der mehrjährigen Zusammenarbeit folgte ein zum Teil sehr emotionaler Abschied. Die Kosten der Veranstaltung, inklusive der Anmietung der Club Lounge im RheinEnergieStadion, wurden komplett von Engagement Global getragen.

Der interkommunale Know-how Transfer im Fachgebiet Sport wird zukünftig auch durch weiterführende Programme des BMZ gefördert. Die Stadt Manaus hat in den Tagen nach der Konferenz vom Sportamt noch eine besondere Unterstützung in speziellen Fachfragen aufgrund der hohen Kompetenzdichte im Sportpark Müngersdorf angefragt. So standen Informationsgespräche über die Struktur und den Trainingsaufbau in den olympischen Sportarten Schwimmen, Kanurennsport und Bogenschießen mit den jeweils führenden Kölner Vereinen auf der Tagesordnung. Diese Sportarten sind insbesondere für die indigene Bevölkerung Manaus geeignet und werden durch die Regierung im Bundestaat Amazonia über das Programm „Villa Olympica“ besonders gefördert.

Ebenso sprach man über die nachhaltige Nutzung des Kölner WM Stadions mit der Kölner Sportstätten GmbH und besichtigte die Deutsche Sporthochschule Köln. Manaus strebt in Fortsetzung der interkommunalen Fachberatung eine Sportpartnerschaft mit Köln an, die von der Stadt Manaus und den oben erwähnten, neuen Programmen von Engagement Global – Servicestelle (Bonn) finanzierbar sind.

Gez. Dr. Klein